


Veranstungsprogramm Sommersemester 1994

ALLGEMEINE HINWEISE


- 1) Vorträge der MGG finden, wenn nicht anders vermerkt, jeweils pünktlich um 18.30 Uhr im Großen Hörsaal des Geographischen Instituts, Deutschhausstraße 10 (= Deutsches Haus) statt. Alle Vorträge werden durch Diaprojektion dokumentiert. Der Eintritt für Mitglieder ist frei. Die Mitgliederkarte ist auf Verlangen vorzulegen. Nichtmitglieder zahlen DM 3,-. Studierende und Schüler DM 2,- pro Vortrag.
- 2) Veranstaltungen der MGG sind öffentlich und jedermann zu den angegebenen Bedingungen zugänglich. Bei Veranstaltungen, die einer vorherigen Anmeldung bedürfen (z.B. Exkursionen), genießen Mitglieder ein Vorrrecht zur Teilnahme. Ehepartner oder Familienangehörige sollten somit Mitglieder sein, wenn sie an diesen Veranstaltungen teilnehmen wollen.
- 3) Anmeldungen zu den Exkursionen in der Geschäftsstelle.
Wichtiger Hinweis: Von Anmeldungen vor den angegebenen Terminen bitten wir abzusehen. Sie genießen keinerlei Vorrang. Hinweise machen wir außerdem darauf, daß bei Rücktritt von einer Teilnehmerliste eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von DM 5,- pro Exkursionsstapel einbehalten wird, unabhängig davon, ob sich Ersatzteilnehmer finden. Die Exkursionen werden grundsätzlich auf Selbstkostenbasis kalkuliert. Die MGG erzielt keine Gewinne.
- 4) Die MGG bemüht sich um die Anerkennung der angebotenen Exkursionen als Fortbildungs- oder Bildungsveranstaltungen i.S. des Bildungsurlaubsgesetzes des Landes Hessen. Sie weist vorsorglich darauf hin, daß die diesbezügliche Handhabung seitens der Ministerien schwieriger geworden ist. Zum derzeitigen Zeitpunkt ist keine Aussage über die Genehmigung möglich.
- 5) **Herzlichen Dank!** Die meisten Mitglieder entrichten ihre Mitgliedsbeiträge inzwischen im Bankautomatverfahren. Neuanmeldungen werden nur noch entgegengenommen, wenn sich die Antragsteller zu diesem Verfahren entschließen. Dies erleichtert uns die Verwaltungsarbeit, die, wie alle Tätigkeiten für die MGG, grundsätzlich ehrenamtlich erledigt werden.
- 6) Aus Kostengründen kann zu den Veranstaltungen der MGG nicht jeweils getrennt eingezahlt werden. Tragen Sie bitte die Termine dieses Programms direkt in Ihren Terminkalender ein. Hinweise auf die Vorträge erfolgen auch in der Oberhessischen Presse, im Veranstaltungskalender des Hessischen Rundfunks und durch Sticker mal Marburg.
- 7) Das Jahrbuch 1993 wird zu Beginn des Sommersemesters 1994 erscheinen. Mitglieder erhalten das Jahrbuch kostenlos. Sind mehrere Personen einer Familie Mitglieder, so wird das Jahrbuch nur einmal geliefert.
- 8) Namen und Telefonnummern des geschäftsführenden Vorstandes:
Vorsitzender: Prof. Dr. A. Pletsch, Tel. 06421 - 284295
Stellvertreter: Dr. W.W. Jungmann, Tel. 06421 - 284256
Kassenwart: Dr. J. Leib, Tel. 06421 - 284260
Schriftführer: Dr. G. Eisel, Tel. 06421 - 283442.
- 9) Unsere Anschrift lautet wie folgt:
Marburger Geographische Gesellschaft
c/o Fachbereich Geographie
Deutschhausstraße 10
35032 Marburg
Für die Geschäftsführung zeichnet Frau Erika Pletsch verantwortlich. Tel. 06421 - 284295.

Frau G. Dongus ist auf eigenen Wunsch mit Wirkung vom 18.01.1994 als Schriftführerin der MGG ausgeschieden. Im Namen aller Mitglieder sei ihr aus an dieser Stelle für ihre großartige Aufbauarbeit und die Verdienste um die Gesellschaft seit deren Bestehen ganz herzlich gedankt.



Marburger Geographische Gesellschaft e.V.

Veranstaltungen Sommersemester 1994



Bankverbindungen:

Marburger Geographische Gesellschaft Marburger Volksbank (BLZ) 533 900 00 Kto-Nr. 400 440	Marburger Geographische Schriften Marburger Volksbank (BLZ) 533 900 00 Kto-Nr. 400 777
---	--

GASTVORTRÄGE

Natur- und Kulturräume in Hochgebirgen der Alten Welt

Die Wahl des Rahmenthemas im Sommer 1994 hat einen besonderen Hintergrund. Zum Ende des Wintersemesters 1993/94 wird Prof. Dr. H. Dongus emeritiert. Einem Forschungsschwerpunkt ist er stets besonders verpflichtet gewesen: dem Hochgebirge, speziell den Alpen. Herrn Dongus zu Ehren wird dieser Vortragszyklus veranstaltet, um ihm damit für seine Arbeit im Rahmen der MGG zu danken. Gleichzeitig hofft die Gesellschaft, daß er auch in Zukunft noch "in bewährter Weise" zur Verfügung stehen wird.

Dienstag, 03. Mai 1994, Prof. Dr. H. Dongus, Marburg:
"Südtirol - eine landeskundliche Skizze"

Der Naturraum des Hochgebirgslandes um Etsch, Eisack und Rienz weist einen deutlichen Stockwerkbau in Relief, Klima und Vegetation auf. Analog hierzu entwickelte sich die ländliche Kulturlandschaft seit dem 7. Jh. Sie ist gekennzeichnet durch bayerische Übersiedlung einer fiktionalen Grundbesitzer. Die Höhengliederung, des Natur- und Kulturräumens ist Gegenstand des Vortrages, an dessen Abschluß die MGG zu einem Umtrunk in der "Ochsenbraterei" des Deutschen Hauses einlädt.

Dienstag, 24. Mai 1994, Prof. Dr. G. Mische, Marburg:
"Wald und Weide in Hochasien"

Das Pflanzenkleid Hochasiens (Tibet und umrahmende Gebirge) ist die traditionelle Lebensgrundlage einer sichhaltenden, bäuerlichen Bevölkerung. Außere Einflüsse und Nutzungskonkurrenzen gefährden diesen Lebensraum heute immer mehr. In den Trockengebieten wirken sich Klimaveränderungen zusätzlich erschwerend aus. Das bringt den Natur- und den Kulturräum gleichermaßen in ernste Bedrohung.

Dienstag, 14. Juni 1994, Prof. Dr. H. Uhlir, Gießen:
"Der Himalaya - Bergbauern, Wanderhirschen und ihre Umwelt"

Unter den Gipfeln und Gletschern des Himalaya liegt der Lebensraum zahlreicher Bergbauern und Wanderhirschen. Ihre Siedlungs- und Wirtschaftsformen in den verschiedenen Klima- und Landschaftszonen dieses großen Hochgebirges der Erde behandelt der Vortrag an Beispielen aus Kaschmir und Ladakh, Himachal Pradesh und Nepal.

Dienstag, 28. Juni 1994, Prof. Dr. J. Stadelbauer, Freiburg:
"Krisenregion Kaukasus - Ethnographische Vielfalt und politisches Konfliktpotential im Hochgebirgsraum"

Der Zerfall der Sowjetunion war im Hochgebirge des Kaukasus mit blutigen Auseinandersetzungen verbunden. Welches sind die historischen und geographischen Hintergründe? Welche Konflikte sind bereits überwunden, wo drohen neue Auseinandersetzungen? Welche geographischen Strukturen lassen "Einheitlichkeit" im Kulturräum Kaukasus erkennen? Dies sind einige Kernfragen des Vortrages.

WICHTIGER HINWEIS

Wir bemühen uns außerdem, Herrn Prof. Dr. Patzelt aus Innsbruck für einen Vortrag über "Der Mann aus dem Ortal" - ein Jahrtausendfund der alpinen Kulturrentwicklung" zu gewinnen. Herr Patzelt befindet sich bis Anfang April auf einer Antarktis-Expedition und kann erst nach seiner Rückkehr erreicht werden. Unter Umständen wird sein Vortrag sehr kurzfristig als Sonderveranstaltung eingeschoben. Bitte beachten Sie unbedingt die Hinweise in der Tagespresse.

Bitte Allgemeine Hinweise auf der Rückseite unbedingt beachten!

EXKURSIONEN

10. - 15. April 1994, Leitung: Prof. Dr. H. Dongus:
"Die Kulturlandschaft des Hegaus und des Biedenscheckens"
(Die Anmeldung zu dieser Exkursion ist abgeschlossen).

Samstag, 23. Mai 1994, Leitung: Dr. W.W. Jungmann:
"Die Landschaften rund um den Edersee"

Die Landschaften rund um den Edersee gehören zu den reizvollsten im Hessischen Bergland. Geplant ist eine längere Wanderung von der Kobacher Hochfläche in das Edertal. Den Abschluß bildet, je nach Wetterlage, ein Picknick am See.
Abfahrt: 8.00 Uhr am Firmeneingang, Rückkehr gegen 21 Uhr.
Preis: DM 35,- (eigene Mittagsverpflegung, Abendpicknick incl.)
Anmeldung: ab Montag, 23. April 1994.

Samstag, 11. Juni 1994, Leitung: Dr. H. Schulze, Kassel:
"Der Meißner - Profil eines hessischen Natur- und Kulturräumens"

Unter den nordhessischen Natur- und Kulturlandschaften stellt der Meißner eine Besonderheit dar. Auf dieser Exkursion wird auch das unmittelbare Umland erfahrt. Geplant ist ein Profil von Hessisch-Lichtenau über den Hohen Meißner nach Bad Sooden-Allendorf.
Abfahrt: 7.00 Uhr am Firmeneingang, Rückkehr gegen 21 Uhr.
Preis: DM 25,- (Selbstverpflegung). Einige leichte Fußmärsche.
Anmeldung: ab Montag, 25. April 1994.

Samstag, 25. Juni 1994, Leitung: Prof. Dr. A. Pletsch:
"Die Kulturlandschaft des Schwalmgebietes"

Die Schwalm-Bilder innerhalb Nordhessens eignen sich in vielerlei Hinsicht eigenständigen Kulturräum, dessen Genese einige Besonderheiten aufweist. Dies betrifft nicht nur die Trichter, sondern auch die dorthin siedelnden und die städtischen Zentren, man denke z.B. an die Festungsstadt Ziegenhain. Abschluß dieser Überblicksexkursion ist ein typisch hessisches Picknick.
Abfahrt: 8.30 Uhr am Firmeneingang, Rückkehr gegen 22 Uhr.
Preis: DM 35,- (eigene Mittagsverpflegung, Abendpicknick incl.)
Anmeldung: ab Montag, 25. April 1994.

18. Juli - 07. August 1994, Leitung: Prof. Dr. A. Pletsch:
"Naturwunder und Kulturen im Südwesten der USA"
(Die Anmeldung zu dieser Exkursion ist abgeschlossen).
Weiterer Vortragsprüfungstermin: Freitag, 1. Juni 1994, 18.00 Uhr, Ochsenbraterie des Deutschen Hauses.

08. - 18. September 1994, Leitung: Dr. W.W. Jungmann:
"Die Landschaften des österreichischen Alpen- und Voralpengebietes"

Trägnis zum Leitthema der Vortragsreihe findet diese Exkursion in das Gebiet der Ostalpen statt. Vier Teilregionen (Salzburger Land, Kärnten, Osterr., Alpen und Wiener Becken) werden schwerpunktmäßig unter natur- und kulturgeographischen Aspekten behandelt. Die Reise schließt mit einer staatlgeographischen Übersicht von Wien ab. Vorgesehen sind zahlreiche Bergwanderungen, die eine gute körperliche Kondition voraussetzen.
Maximale Teilnehmerzahl: 35 Personen
Kosten: ca. DM 850,- (HP, Übernachtung in einfachen Hotels)
Anmeldung: ab Montag, 21. Februar 1994
Vorbereitung: Freitag, 01. Juli 1994, 19.00 Uhr, in der Ochsenbraterie des Deutschen Hauses.